



Beschlussvorlage

Nr.: BV/058/2017 / öffentlich

Sanierungsmaßnahme Innenstadt; Umgestaltung der Lange Straße und der Bahnhofstraße

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Planungs- und Umweltausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat	15.03.2017

Beschlussvorschlag:

Der beigefügten Planung zur Umgestaltung der Lange Straße und Bahnhofstraße wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme öffentlich auszuschreiben und umzusetzen.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Für die Umgestaltung der Lange Straße und Bahnhofstraße wurde vom Planungsbüro SHP-Ingenieure, Hannover, ein Entwurf erarbeitet. Dazu wurden zwei Informationsveranstaltungen für die Grundstückseigentümer durchgeführt. Die nunmehr vorliegende Planung findet die grundsätzliche Zustimmung der (in der Versammlung am 27.02.2017 anwesenden) Anlieger. Abstimmung: 3 Enthaltungen, keine Ablehnung.

Die Planung wird in der Sitzung konkret erläutert. Inhaltlich soll der Verkehrsraum barrierefrei/höhengleich mit geringen Vorständen zur Wasserführung angelegt werden. Fahrbahn und Nebenanlagen werden in Pflasterbauweise hergestellt. Die Breite der Fahrbahn einschl. Rinne beträgt 6,00 m und ermöglicht damit den Begegnungsverkehr Bus/Bus. Damit wird weiterhin der komfortablen Nutzung der Fahrbahn für den gewünschten Ziel- und Quellverkehr in der Innenstadt Rechnung getragen.

Die kritisch hinterfragte Reduzierung der Parkplätze ist nach der ersten Informationsveranstaltung nochmals überarbeitet worden, sodass nach der aktuellen Planung 46 Parkplätze (von heute 57) entlang der Lange Straße/Bahnhofstraße zur Verfügung stehen; weiter wird nach adäquatem Ersatz an anderer Stelle gesucht. Für die Steigerung der Aufenthaltsqualität besteht auch später noch die Möglichkeit, Parkplätze umzufunktionieren.

Über Materialwahl und Ausstattung (wie Beleuchtung, Bänke) wurde noch nicht entschieden. Diese Gestaltungsgrundsätze sollen gemeinsam auch mit den Anliegern der Kirch- und Moorstraße festgelegt werden.

Die Planungen zur Gestaltung des zentralen Knotenpunktes sind – wie bekannt – zurückgestellt worden. Ein Umbau als „Begegnungszone“ oder auch nach einem anderen Prinzip könnte sich nahtlos an die Umgestaltung der Lange Straße/Bahnhofstraße anschließen; Änderungen in diesem Bereich sind auch noch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Nach einer groben Kostenschätzung belaufen sich die Baukosten für die Umgestaltung der Lange Straße und Bahnhofstraße auf ca. 1,2 Mio. Euro. Die mögliche Fördersumme im Rahmen der Stadtsanierung liegt bei 2/3 der Kosten.

Die Ausgaben sind jedoch nicht komplett förderfähig. Zurzeit ist nur eine grobe Schätzung möglich, die in den nächsten Wochen nach und nach präzisiert wird. Bis zur Ratsentscheidung (Ende April 2017) sollen die Kosten vorliegen.

In der Ausgabe stehen unter I1.350035.500 – 787000 Zuweisungen zur Verfügung, hierfür wurden Zuweisungen vom Land als Einnahme angesetzt.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 1,2 Mio. € (geschätzt)
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter I1.350035.500
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Planungsunterlagen SHP-Ingenieure vom 27.02.2017

Bürgermeister